

# Peer-Review: Wissenschaftliches Arbeiten

## Thema des Papers

Wie sicher sind Sprachassistenten?

## Autor

Matrikelnummer

Name

1729154

Razau Kheder

## Review durch

1821400

Marvin Karhan

Form und Sprache		Kommentar
<b>Aufbau</b>	Die Arbeit ist nach wissenschaftlichen Prinzipien aufgebaut (wesentliche Teile vorhanden, Nummerierung/Verweise korrekt, Verzeichnisse vorhanden).	<ul style="list-style-type: none"><li>- Es fehlt Einleitung und Fazit</li><li>- Quellenverweise sind nicht mit dem Literaturverzeichnis verknüpft</li><li>- Der Titel der Arbeit ist ein Platzhalter, der eigentliche Titel fehlt</li><li>- Im Abstract steht noch "Den Abstract schreibt man als Letztes", was noch aus einer Vorlage stammt</li></ul>
<b>Sprache</b>	Die verwendete Sprache entspricht wissenschaftlichen Ansprüchen.	- Entspricht nicht dem wissenschaftlichen Anspruch (z. B. "wo sich die Musik abspielen soll")
<b>Begriffe und Definitionen</b>	Begriffe werden einheitlich und konsistent verwendet. Neue Begriffe werden definiert und mit Literatur hinterlegt.	+ Einheitliche Verwendung der Begriffe
<b>Abkürzungen</b>	Alle Abkürzungen werden eingeführt, bei der ersten Verwendung ausgeschrieben und erläutert.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abkürzungsverzeichnis wäre hilfreich</li><li>- Nicht alle Abkürzungen werden eingeführt (z. B. B2B oder KI)</li></ul>
<b>Schreibstil</b>	Der Schreibstil ist lebendig, wissenschaftlich und verständlich.	- Der Text wirkt in Teilen zusammenhangslos und zusammengewürfelt, ganz nach dem Motto: nehmen wir das erstbeste aus der zuerst gefundenen Quelle
<b>Rechtschreibung</b>	Die Arbeit ist frei von Rechtschreibungs-, Zeichensetzungs- und Grammatikfehlern.	- Eine umfangreiche Kontrolle von Grammatik- und Rechtschreibungsfehlern ist nötig
<b>Formatierung, Typographie</b>	Die Formatierung der Arbeit ist korrekt und aus typographischer Sicht einwandfrei.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stellenweise zu kurze oder viel zu lange Absätze</li><li>- Ungleichmäßige Kapitel/Unterkapitel</li></ul>
<b>Abbildungen</b>	Abbildungen werden in ausreichendem Umfang zur Förderung des Verständnisses eingesetzt. Sie werden korrekt im Text referenziert und sind, wo immer möglich, in einer Standardnotation erstellt.	o Keine Abbildungen sind enthalten
<b>Zitate</b>	Quellen werden konsistent nach einer gängigen Zitierweise zitiert und sind vollständig im Literaturverzeichnis angegeben.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literaturverzeichnis ist uneinheitlich</li><li>- In [7] stehen zwei verschiedene Reihen an Autoren und sonst nichts</li><li>- Literaturverweise scheinen selbst geschrieben zu sein, erkennbar an der fehlenden Verknüpfung &amp; Fehlern wie in Kapitel 1 "[11, S.6]" oder Unterkapitel 1.3 "[12."</li><li>- Sehr oft fehlt ein Leerzeichen vor dem Verweis</li></ul>

Inhalt		Kommentar
<b>Gliederung</b>	Die Gliederung ist vollständig, konsistent und sachlogisch mit angemessener Struktur und Tiefe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gliederung folgt keinem erkennbaren Ziel</li> <li>- Sehr unausgeglichene Anzahl an Unterkapiteln</li> <li>- Elementare Bestandteile fehlen</li> </ul>
<b>Einleitung</b>	Die Einleitung motiviert das Thema und die Grundlegende Problemstellung. Die Forschungsfrage und deren Relevanz wird dem Leser klar. Der generelle Aufbau der Arbeit wird kurz vorgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlt</li> </ul>
<b>Grundlagen</b>	Es werden alle relevanten Grundlagen gelegt. Der State-of-the-art und der State-of-practice werden dargelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Grundlagen wurden angesprochen</li> <li>- Sind meiner Meinung nach nicht ausreichend klar geworden</li> </ul>
<b>Logik der Argumentationskette</b>	Die Argumentation ist logisch und nachvollziehbar. Sie ist frei von logischen Fehlschlüssen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschnitte wirken zusammengewürfelt, ergeben keinen erkennbaren Gesamtkontext</li> </ul>
<b>Diskussion</b>	Die verschiedenen Sichtweisen werden kritisch und im Kontext möglicher Alternativen diskutiert und bewertet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht vorhanden</li> </ul>
<b>Quellenarbeit</b>	Es werden hochwertige Quellen in ausreichendem Umfang genutzt und kritisch hinterfragt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es scheint, als wurden nur frei zugängliche Quellen verwendet</li> <li>- Fast ausschließlich deutsche Quellen</li> <li>- Fast immer dominiert eine Quelle einen Absatz oder sogar ein Kapitel/Unterkapitel</li> <li>- Quelle [10] ist ein Buch, wird aber ohne Seitenzahl zitiert</li> </ul>
<b>Fazit</b>	Es wird eine Zusammenfassung der Arbeit sowie Ausblick auf weitere mögliche Arbeiten im Themenfeld gegeben, etwa die Lösung ausstehender Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlt</li> </ul>

Zusammenfassendes Feedback
<p>Dieses Paper ist nicht ausreichend. Es entspricht nicht einmal den Mindestanforderungen für diese Abgabe.</p> <p>Das Thema der Arbeit ist nicht bekannt, es wird nicht in der Arbeit preisgegeben. Es ist nicht gut, Sätze einer Vorlage wie "Den Abstract schreibt man als letztes" nicht zu entfernen und zusätzlich ganz offensichtlich, diesen nicht folge zu leisten. Das ist aber dann auch keine Überraschung. Diese Unsauberkeit zieht sich durch das gesamte Paper.</p> <p>Wenn nicht noch viel Zeit in die Überarbeitung des Papers investiert wird, wird es eine Herausforderung für den Prüfer, hier noch Positives zu finden.</p>